



# Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) (8229) ICCAS

**in Vollzeit/Teilzeit möglich, befristet (bis 31.10.2023)**

**TV-L EG 13**

**Eintrittstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

Das Innovationszentrum für Computer Assistierte Chirurgie (ICCAS) wurde 2005 als eines von sechs Zentren für Innovationskompetenz (ZIK) an Deutschlands zweitältester Medizinischer Fakultät und Universität gegründet. Inzwischen konnte ICCAS sich zu einem international anerkannten, interdisziplinären Forschungszentrum entwickeln.

## Die Herausforderungen

Das Innovationszentrum für Computerassistierte Chirurgie (ICCAS) entwickelt digitale Technologien für zukünftige klinische Anwendungen. Es bildet die Schnittstelle zwischen Forschung und Anwendung und fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Medizinern, Informatikern und Ingenieuren. Im institutseigenen Forschungsoperationsaal werden Translationen neuartiger Medizintechnologien und Therapieverfahren evaluiert, die von den Bedürfnissen der Kliniker ausgehen.

Minimalinvasive Eingriffe dienen der patientenschonenden Diagnose und Therapie und werden derzeit vorrangig unter Röntgenbildgebung durchgeführt. Die Gruppe MR-gestützte Interventionen beschäftigt sich mit der Übertragung minimalinvasiver Eingriffe in die Umgebung der MR-Tomographie. Deren Vorteile sind neben einem verbesserten Weichgewebekkontrast der Verzicht auf jodhaltige Kontrastmittel und ionisierende Strahlung. Bestandteile der Projektarbeiten sind u.a. die Entwicklung innovativer MR-tauglicher Instrumente sowie die Erforschung eines geeigneten medizinischen Workflows, welcher die Sicherheitsbestimmungen, den eingeschränkten Patientenzugriff sowie die Kommunikation in der MR-Umgebung berücksichtigt.

Thema: Wissenschaftliche Mitarbeit in dem Forschungsfeld Computerassistierte Bildgestützte Interventionen, besonders als Teil der Forschungsgruppe MR-geführte Interventionen:

- Konzeption, Aufbau, Durchführung und Auswertung von Modelltests im Labor, in der Klinik und im MRT
- Vorbereitung, Durchführung, Protokollierung und Evaluation von MRT-Testaufnahmen
- Erstellen und Analyse von klinischen Workflows
- Aufbereitung der Ergebnisse für wissenschaftliche Veröffentlichungen

## Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium in z.B. Medizin, Biomedizintechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Ingenieurwissenschaften o.Ä. fundierte Kenntnisse in MRT und PET/MRT
- erwünscht sind analytische, konzeptionelle und technische Fähigkeiten
- handwerkliches Geschick für Versuchsaufbauten
- Eigenverantwortung, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur interdisziplinären Projektarbeit
- sehr gute Englischkenntnisse in Word und Schrift
- grundlegende medizinische Kenntnisse insb. im Bereich kardiovaskulärer Interventionen und MRT-Bildgebung sind von Vorteil

Wir bieten:

- Möglichkeit, in einem prosperierenden und dynamischen Forschungsumfeld die Zukunft neuer bildgebender Technologien in der Medizin mitzugestalten
- Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung und kreatives Arbeitsumfeld
- Möglichkeit ein persönliches Netzwerk in Forschung und Industrie aufzubauen Unterstützung für die berufliche und persönliche Weiterbildung
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Unterstützung für die berufliche und persönliche Weiterbildung (auch Promotion)

Die Medizinische Fakultät der Universität Leipzig gehört mit ihrer über 600jährigen Tradition zu den größten Forschungseinrichtungen der Region Leipzig. Mit über 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie die größte von insgesamt 14 Fakultäten der Universität Leipzig und dient als Ausbildungsstätte für ca. 3.200 Studierende der Human- und Zahnmedizin sowie der Pharmazie und der Hebammenkunde.

Alle Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer bis spätestens **10.03.2023** schriftlich einzureichen und an den Bereich 4 – Personal, Recht und Compliance, Liebigstraße 18, Haus B, 04103 Leipzig, zu richten. Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen zu verwenden, sondern ausschließlich Kopien einzureichen, da Ihre Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre im Rahmen der Bewerbung bereitgestellten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bewerbung verarbeitet werden. Die Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für Bewerber finden Sie [hier](#).

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt **Frederik Krabbes** unter 0341/ 97-12045 bzw. [bewerbung@iccas.de](mailto:bewerbung@iccas.de).

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.